

**Epoche**

ist ein längerer geschichtlicher Zeitabschnitt, also ein längerer Zeitraum.
Eine grobe Einteilung teilt unsere Geschichte in 3 Großepochen:
Altertum - Mittelalter und Neuzeit

**Ur- und Frühgeschichte**

Sie dauerte ungefähr von 2Mio. - 3000 v. Christus.
Sie endet mit der Erfindung der Schrift und der Entstehung von Hochkulturen
im Mittelmeerraum, in Mitteleuropa erst ungefähr 800 v.Chr.

**Altertum =Antike**

Sie dauerte von ca. 800 v. Chr. bis ca.500 n. Christus
Mit ihr verbindet man vor allem die griechische und römische Kultur
und deren wissenschaftliche Errungenschaften. Sie unterscheidet sich von
vorherigen Kulturen durch kulturelle und politische Gemeinsamkeiten.
z. B. griechische und römische Götterwelt.

**Mittelalter**

Es dauerte von ca. 500 n. Chr. bis 1500 n. Chr.
Es beginnt mit dem Ende des römischen Reiches und endete mit der Fahrt des
Christoph Columbus nach Amerika (1492).
Im Mittelalter entstand der Islam, die ersten Dom- und Klosterschulen entstanden,
die ersten Universitäten wurden gegründet. Auch die Universität in Wien.
Kunstströmungen waren die Romanik und die Gotik. Zu den damaligen Erfindungen
gehörten die Wind- und Wassermühle, Die mit Zahnrädern betriebene Uhr und das
Schießpulver.



Neuzeit

Sie dauerte von 1500 bis ca. 1918 (Ende des 1. Weltkrieges)

In dieser Zeit veränderte sich viel.

1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg an. Die evangelische Religion entstand, die Reformation begann.

1618-1648 wütete der 30-jährigen Krieg in Europa

1789 entstand in Frankreich die erste europäische Demokratie. Der französische König wurde enthauptet.

1848 gab es in Deutschland und Österreich Revolutionen. In Deutschland entstand das großdeutsche Kaiserreich, in Österreich das Kaiserreich Österreich und das Königreich Ungarn. Es entstand die Kaiserlich-Königliche Monarchie.

Es gab eine Industrialisierung: Züge wurden gebaut, Maschinen für Fabriken.

Viele Leute zogen in die Städte, um Arbeit zu finden.

Erfindungen: 1881 erfand Werner von Siemens die erste elektrische Eisenbahn der Welt. Weitere wichtige Erfindungen waren zum Beispiel der Buchdruck, das Mikroskop, das Thermometer oder die Taschenuhr,

Entdeckungen: das heliozentrische Weltbild durch Nikolaus Kopernikus

Isaac Newton: Gesetz der Schwerkraft und die Darwinsche Evolutionstheorie.

Es ist ein Zeitalter der Wissenschaft im Gegensatz zum Mittelalter, das den Glauben als Mittelpunkt des Lebens hatte.



Neueste Zeit

Nach Ende des ersten Weltkriegs veränderte sich die Welt. Aus Kaiserreichen wurden Demokratien. Weltreiche wie Österreich wurden zerschlagen, viele Länder wie England verloren ihre Kolonien.

Hitler ergriff die Macht in Deutschland, annektierte Österreich und Polen. Er begann einen Krieg mit Russland. England und Frankreich traten in den Krieg ein, später auch Amerika. Der zweite Weltkrieg begann 1938 und endete 1945 mit der Niederlage Deutschlands.

Deutschland wurde geteilt: Es entstand die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (DDR).

Der Kalte Krieg zwischen Russland und Amerika begann.

Österreich war bis von den Alliierten Mächten besetzt (Die 4 im Jeep - Frankreich, England, Russland und Amerika)

Danach ist Österreich frei. Es wird ein neutrales, selbständiges Land. Es kommt zu einem wirtschaftlichen Aufschwung.

Die Technik schreitet fort. Die ersten Computer werden 1935 von IBM erfunden. Das waren noch Lochkartenmaschinen. 1946 wurde der ENAC gebaut. Er verfügte über 20 elektronische Register und 3 Funktionstafeln.

1960 baute IBM den ersten Transistorrechner mit Magnetbandsystem

1971 baute Intel den ersten Mikroprozessor. Er bestand aus 2250 Transistoren

1976 stellte Apple den Apple I vor. Es war der weltweit erste Personalcomputer

1985 produzierte Commodore den ersten Amiga-Heimcomputer Um diese Zeit entstanden auch die ersten Mailboxnetze